

Erste kauft ungarische Commerzbank-Tochter

- Erste Bank Hungary übernimmt 100% der Commerzbank Zrt. in Ungarn
- Abschluss des Verkaufs in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 geplant

Die Erste Bank Hungary Zrt. übernimmt die ungarische Firmenkundentochter der Commerzbank, die Commerzbank Zrt. Beide Banken haben den entsprechenden Vertrag am 17. Dezember 2021 unterzeichnet. Durch den Kauf festigt die Erste ihre Position im ungarischen Firmenkundengeschäft und wird ihren Marktanteil in diesem Segment stärken. Die Erste übernimmt 100% der Commerzbank Zrt., einschließlich des Kundenportfolios und des Hauptgebäudes der Bank in Budapest. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der kartell- und bankaufsichtsrechtlichen Genehmigungen. Der Abschluss des Verkaufs und der Beginn der operativen Umsetzung der Transaktion sind für die zweite Hälfte des Jahres 2022 geplant.

*„Diese Akquisition ist ein wichtiger Schritt für unser Firmenkundengeschäft in Ungarn und ergänzt unsere bestehende Kundenbasis in diesem Segment perfekt. Unsere KundInnen werden dadurch von der ausgezeichneten Produktkenntnis, insbesondere in den Bereichen Cash Management und Handelsfinanzierung, profitieren. Nach dem Kauf des ungarischen Online-Brokers Random Capital im Sommer ist diese Akquisition ein weiterer Schritt unserer gezielten Wachstumsstrategie in Zentral- und Osteuropa“, sagt **Bernd Spalt**, CEO der Erste Group.*

Erste: die Bank für deutschsprachige Firmenkunden in CEE

Durch die Übernahme will die Erste ihr Firmenkundengeschäft in Ungarn stärken und verbessern. Die Erste Bank Hungary ist seit jeher stark im lokalen KMU-Sektor vertreten. Die Übernahme bringt für das Firmenkundengeschäft der Erste Bank eine starke Verbreiterung der Kundenbasis mit sich, da die Commerzbank Zrt. vor allem im Großkundensegment präsent ist. Die Kunden der Commerzbank Zrt. werden zu gegebener Zeit über die nächsten Schritte des Übergangs auf individueller Basis informiert.

Über den Verkauf hinaus haben die Erste Group und die Commerzbank vereinbart, eine umfassende Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Diese bietet Firmenkunden der Commerzbank einen vereinfachten Zugang zum umfangreichen Wissen und Netzwerk der Erste Group in ausgewählten Märkten in Zentral- und Südosteuropa. Die Kooperation wird die Position der Erste Group als erste Adresse für deutschsprachige Firmenkunden nicht nur in Ungarn, sondern auch in den meisten anderen Märkten der Region weiter stärken.

Commerzbank Zrt.

Die Commerzbank Zrt. mit Sitz in Budapest wurde 1993 als eine der ersten Niederlassungen westdeutscher Banken in Ungarn gegründet. Seitdem hat sich die Bank mit einer breiten Produktpalette für Firmenkunden auf dem Markt etabliert und betreut sowohl internationale Kunden

als auch ungarische KMU und Großunternehmen. Die Haupteinnahmen stammen aus dem Kredit-, Handelsfinanzierungs- und Währungsgeschäft.

Erste Bank Hungary

Seit 1997 ist die Erste Bank Hungary Mitglied der Erste Group mit Sitz in Wien, deren Wurzeln bis ins Jahr 1819 zurückreichen, als sie als erste Sparkasse in Österreich gegründet wurde. Die Erste Group hat sich durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der Europäischen Union entwickelt. Die erste Akquisition der Erste Group in der CEE-Region war die Übernahme der Mezöbank, der Rechtsvorgängerin der Erste Bank Hungary. Durch die Akquisition der Postabank (2003) und des Privatkundengeschäfts der Citibank in Ungarn (2016) vergrößerte sich die Präsenz der Erste Bank Hungary. Im September 2021 sicherte sich Erste Bank Hungary mit dem Kauf des Online-Brokers Random Capital den größten Marktanteil im ungarischen Wertpapierhandel und stützt ihre Marktposition durch zusätzliches digitales Know-how. Heute betreut die Erste Bank Hungary ihre Kunden in über 110 Filialen und an fast 400 Geldautomaten, und ihre Tochtergesellschaften decken das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen ab.

Rückfragen an:

Erste Group | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Belvedere 1, 1100 Wien
Christian Hromatka, 050100- DW 13711, E-Mail: christian.hromatka@erstegroup.com
Peter Klopf, 050100- DW 11676, E-Mail: peter.klopf@erstegroup.com
Martin Sonn-Wende, 050100- DW 11680, E-Mail: martin.sonn-wende@erstegroup.com

Wenn Sie zukünftig keine Presseaussendungen mehr von uns erhalten möchten, schreiben Sie bitte an presse@erstebank.at.